



Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

Oktober und November
2010

Gemeindebrief

Gemeindekirchenratswahl

**Wer wird Ältester in
unserer Gemeinde?**

Wählen Sie mit! Am Sonntag, 7. November
in der Mainstr. 7.30 - 9.30 Uhr
in der Kirche Falkenhagen 10.00 - 16.00 Uhr

Graphik: Pfeffer

Monatsspruch Oktober



Foto: Wodicka

**Siehe,
ich habe
vor dir
eine Tür aufgetan
und niemand kann sie zuschließen.**
Offenbarung 3,8

Gottes Tür steht offen

„Herzlich willkommen!“ Meine Freundin steht in der offenen Tür. „Komm rein, ich habe schon Kaffee gekocht.“ Drinnen ist es warm und gemütlich, Blumen und Kuchen stehen auf dem Tisch, und der Kaffee duftet. So ein Empfang tut gut. Ich fühle mich angenommen und geborgen.

Ich habe auch schon vor verschlossenen Türen gestanden. Wenn ich schnell noch etwas einkaufen wollte, der Laden aber schon zu war. Wenn jemand nicht zu Hause war.

Im Laufe des Lebens bemerke ich, dass einige Türen sich für immer schließen und manche Chancen nicht mehr wiederkommen. Das ist bitter. Oft übersehe ich dann die Wege, die sich an anderer Stelle für mich auftun.

Und dann gibt es auch die Türen, die einmal offen waren, aber später zugeschlagen und fest verriegelt wurden. Am Anfang waren zwar der Wunsch und der

Wille da, einander ein zu Hause zu geben. Doch irgendwann ließ das Verbindende nach, Worte und Gesten kamen nicht mehr an, die Herzenstüren wurden verschlossen.

Es ist ein großes Glück, wenn es uns Menschen gelingt, einander die Tür ein Leben lang offen zu halten. Wir können uns darum bemühen. Aber garantieren können wir es nicht.

Gott allein kann so ein Versprechen geben. Und er bindet es nicht an ein künftiges Verhalten. Auch, wenn ich mich verändere, seine Zusage bleibt: „Meine Tür ist und bleibt offen für dich! Niemand kann sie zuschließen.“

Das ist eine gute Grundlage für mein Leben: Ich bin willkommen in Gottes Wohnung. Seine Herzenstür steht mir offen. Bei ihm finde ich ein zu Hause, das bleibt.

Tina Willms

Gemeindekirchenratswahl 2010

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, 7. November findet unsere
Wahl zum Gemeindekirchenrat
von 7.30 - 9.30 Uhr in der Mainstr. und
von 10.00 -16.00 Uhr in der Kirche Falkenhagen statt.
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.
Die Gemeinde lebt von Ihrer Beteiligung.
Herzlichen Dank!



Der Gemeindekirchenrat (GKR) leitet unsere Gemeinde und trägt die Verantwortung, gemeinsam mit dem Pfarrer, für das Leben in der Gemeinde, für die unterschiedlichen Aufgaben und Bereiche in unserer Gemeinde.

Als Ansprechpartner für Sie, möchte der GKR seine Kompetenz, die vielfältigen Gaben und Möglichkeiten der einzelnen Mitglieder, zum Gedeihen der Gemeinde einsetzen. Dabei lässt er sich leiten von der Kraft des Evangeliums und vom Geist Gottes. Gemeinsam mit Ihnen sind wir unterwegs auf dem Weg der Kirchengemeinde, miteinander im Gespräch über bewährte Wege und neue Wege, hin zu einer sichtbaren Gestalt der Evangelischen Kirche in unserer Gesellschaft.

Zur Wahl haben sieben Gemeindeglieder ihre Bereitschaft erklärt, zu kandidieren. Zwei werden für 6 Jahre als Älteste in den Gemeindekirchenrat gewählt und haben dort ein Stimmrecht. Alle Anderen stehen dann als Ersatzälteste mit beratender Stimme im Dienst an unserer Gemeinde. Die Sitzungen des GKR werden immer gemeinsam, Älteste und Ersatzälteste, durchgeführt.

Am Sonntag, 10. Oktober, werden im Gottesdienst, in der Falkenhagener Kirche, die Wahlvorschläge bekannt gemacht. Weitere Informationen zu den Kandidaten/innen werden dann ausgestellt, diese bleiben dann bis zur Wahl in der Kirche zugänglich.

Nachfolgend teile ich Ihnen den vorläufigen Gesamtwahlvorschlag mit:

- > Birgit Benz, 44 Jahre, Hausfrau, Karl-Liebknecht-Str. 40
- > Karin Muhl, 67 Jahre, Maschinenbauing./Ing.Päd i.R., Wendtpromenade 28
- > Siegfried Schob, 69 Jahre, Starkstromelektriker i.R., Amselhainstr. 70
- > Matthias Schoepe, 49 Jahre, Fernsehmechaniker, Einzelhändler, Am Tiefen Grund 49
- > Renate Steinicke, 69 Jahre, Oberstudienrätin i.R., Kantstr. 4
- > Roland Stolt, 51 Jahre, Mathematiker, Projektleiter, Bredower Str. 49
- > Annette von Witzendorff, 54 Jahre, Rechtsanwältin, Ringpromenade 98

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um an der GKR-Wahl teilzunehmen!

Wer verhindert ist, kann bis zum 3. November bei der Kirchengemeinde Briefwahl beantragen. Anträge bitte an das Gemeindebüro.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



Foto: epd bild

Trost im November

Wenn wir an der Grenze des Todes

...

Monatsspruch November



Foto: Wodicka

**Gott spricht
Recht im Streit
der Völker,
er weist
viele Nationen
zurecht. Dann
schmieden sie
Pflugscharen
aus ihren**

Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jesaja 2,4

Ewiger Friede

Der Werkzeugkeller meines Vaters. Eines Tages entdeckte ich dort einen seltsamen Gegenstand. „Was ist das?“, fragte ich ihn. „Das habe ich aus einem Bajonett gemacht.“ – „Was ist ein Bajonett?“ Mein Vater erklärte mir, dass dies ein Gewehr-Aufsatz aus Stahl gewesen sei, zum Stechen und Töten im Nahkampf, ähnlich einem kleinen Schwert. Er hatte davon die Spitze abgeschliffen und daraus einen Schraubenzieher für große Schlitzschrauben gemacht. „Gut, dass diese Zeit vorbei ist. Der Krieg hat mich meine Jugend gekostet.“

Als 19-Jähriger musste er „Soldat spielen“ und am so genannten „Russlandfeldzug“ teilnehmen. Erst mit 27 kam er aus russischer Kriegsgefangenschaft frei. Seine schlesische Heimat hatte er verloren.

Der Prophet Jesaja malt uns eine

Vision des ewigen Friedens auf der Erde vor Augen: Am Amboss steht ein Soldat. Er schmiedet sein Schwert zur Pflugschar um, und aus Spießern werden Winzermesser. Wir würden das Bild heute anders malen: Eine riesige Verschrottungsanlage schluckt Panzer und Maschinengewehre, entschärfte Bomben und Raketen. In Hüttenwerken fließt Stahl für Mähdrrescher und landwirtschaftliches Gerät, für Bagger und Rohre, mit denen man die Wüste bewässern kann. Der Reichtum der Erde dient der Erhaltung des Lebens, nicht seiner Vernichtung.

Und das, weil endlich alle auf Gott hören, auf seine Weisung, auf seine neue Ordnung. So hat auch Jesus gelehrt: „Liebet eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.“

Reinhard Ellsel

Ewigkeitssonntag

EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Wolk Dietrich-Gibhardt



Anfang und Ende

Nicht bleiben können,
im ersten Atemzug
ist der letzte schon angelegt.
So wohnt in uns ein Anfang,

so geht neben uns der Tod.
Doch immer ist bei uns ein Gott,
der uns seinen Namen verspricht:
Ich bin, der ich bin und ich bleibe bei dir.

Tina Willms

Foto: epd bild



... einander loslassen müssen, dann tröstet mich
der Gedanke, dass Gott bei uns bleibt. ...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



14. Oktober 13.30 Uhr

4. November 13.30 Uhr

18. November 13.30 Uhr

Gemeinde-CHOR

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



jeden **Mittwoch**
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Chorleiterin: Frau Müller

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Einmal im Monat am **Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

Termin: 13. November 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden **Donnerstag**
15.00 bis 17.00 Uhr



Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

jeden **Freitag ab 20.00 Uhr**

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

jeden **Donnerstag**
18.00 bis 19.00 Uhr

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 18. Oktober 19.00 Uhr

Montag, 15. November 19.00 Uhr
beginnt mit Andacht in der Kirche

Ökumenische FriedensDekade 2010



7. bis 17. November

"Es ist Krieg. Entrüstet euch!" so lautet das diesjährige Motte der Ökumenischen Friedensdekade.

"Es gibt keinen gerechten Krieg", sagte Frau Dr. Margot Käßmann, Schirmherrin der diesjährigen Friedensdekade, Anfang des Jahres 2010.

In einem Interview forderte sie eine zivile Lösungsstrategie für den Krieg in Afghanistan. Was in Afghanistan geschieht, sei aus christlicher Sicht "in keiner Weise zu rechtfertigen". Die Zivilbevölkerung leide unendlich. "Am

Ende sagen immer alle, jetzt müssen wir mit Waffengewalt eingreifen, dann wird es Frieden geben", kritisierte die damalige Bischöfin. Deutschland stelle nicht nur das drittgrößte Kontingent der Streitkräfte in Afghanistan, sondern sei auch der drittgrößte Rüstungsexporteur. "Wir verdienen auch noch an den Kriegen, die wir dann beklagen", sagte Frau Käßmann in dem Interview.

(Quelle: www.friedensdekade.de)

Wir treffen uns zu den Andachten **von Montag, 8. November bis Dienstag, 16. November jeweils um 19.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen.

Eine Andacht dauert ca. 20 bis 30 Minuten und wird mit dem Glockengeläut eröffnet.

Am Sonntag, 14. November um 10.00 Uhr

findet ein gemeinsamer **Gottesdienst** in der Kirche Falkenhagen statt.

Den Abschluss bildet ein **Gottesdienst** zum Buß- und Betttag,

am Mittwoch, 17. November um 18.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen.

Zu beiden Gottesdiensten und zu den Andachten lade ich ganz herzlich ein.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



Foto: epd bild

... Er ist auf beiden Seiten, im Land der Lebenden
und im Land der Gestorbenen.

...

Angebote für Kinder

Die Kirchenkäfer

(Krabbel- und Spielgruppe)

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
9.30 bis 11.00 Uhr



Foto: Wodicka

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Kirsten Schulze, Telefon 03322/423614.

In den Ferien Termine nach Absprache.

Flötchenkreis

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
16.45 bis 17.15 Uhr



für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
16.00 bis 17.00 Uhr



Graphik: Reinicke

für alle Kinder **ab 6 Jahren** mit Frau Young Ok Kwon.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 9. Oktober

Sonnabend, 13. November

jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr

'Die Kirchenmäuse' sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

Alles hat seine Zeit! 
Advent ist im Dezember.

Endlich, die neuen Termine für die

Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

sind da, und zwar

jeden Montag

15.00 bis 16.00 Uhr
für Kinder der 1. und 2. Klasse

16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder der 3. und 4. Klasse

17.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder der 5. und 6. Klasse

Ich hoffe, dass wir 3 große Gruppen werden, und freue mich auf Euch alle,
Annette Winkelmann-Greulich

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Kinderveranstaltungen

Kinder Bibelwoche

vom 18. bis 22. Oktober
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Beginn am Montag, 18. Oktober
im Gemeindehaus Seegefild,
Bahnhofstr. 51

Thema: *Unterwegs mit Psalmen*

“Du setzt meine Füße auf weiten Raum”

In diesen Tagen laden wir Euch herzlich ein, mit mir und Sabine Berger, Kreis-katechetin, und ehrenamtlichen Helfern unterwegs zu sein. Der Abschluss wird am Freitag, 22. Oktober, in der Kirche Falkenhagen sein.

Weitere Informationen bei mir.

Eure *Annette Winkelmann-Greulich*
(Tel.: 033208 / 50489)

Der nächste
Krabbelgottesdienst

findet

am **Sonnabend,**
6. November
um **10.00 Uhr**



Foto: Stolt

in der Kirche Falkenhagen
statt.

Ganz besonders laden wir alle berufstätigen Väter und Mütter und natürlich alle anderen Gemeindeglieder herzlich ein.

Wir laden wieder ein zum...

Martinsfest mit
Laternenumzug

Mittwoch, 10. November
um **16.30 Uhr**

Treffpunkt: Kirche Falkenhagen



Anschließend gibt es einen Laternenumzug und ein “Martinsfeuer”.

Bringt doch wieder leckere Martinshörnchen oder anderes Gebäck mit, das wir dann miteinander teilen können.

Vorankündigung: Bitte vormerken!

Kinder-Rüstzeit im Winter

vom 31. Januar bis 4. Februar 2011

in Hirschluch

Mehr Information und Anmeldung bei Annette Winkelmann-Greulich.

Kinder-Rüstzeit im Sommer

vom 1. bis 9. Juli 2011

in Zinnowitz

KINDER

Jedes Jahr im Herbst kommt die Zeit, wo wir Gott danken für alles, was er uns geschenkt hat. Ganz wichtig sind dabei alle Dinge, die wir zum Leben brauchen, also vor allem auch etwas zu essen. Darum feiern wir am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest in unserer Kirche. Wer mag legt etwas von seiner "Ernte" in der Kirche an den Altar oder bringt etwas zu essen mit. Nach dem Gottesdienst bleiben wir noch zum gemeinsamen Essen. Sieh mal, was Maus und Igel dazu sagen.

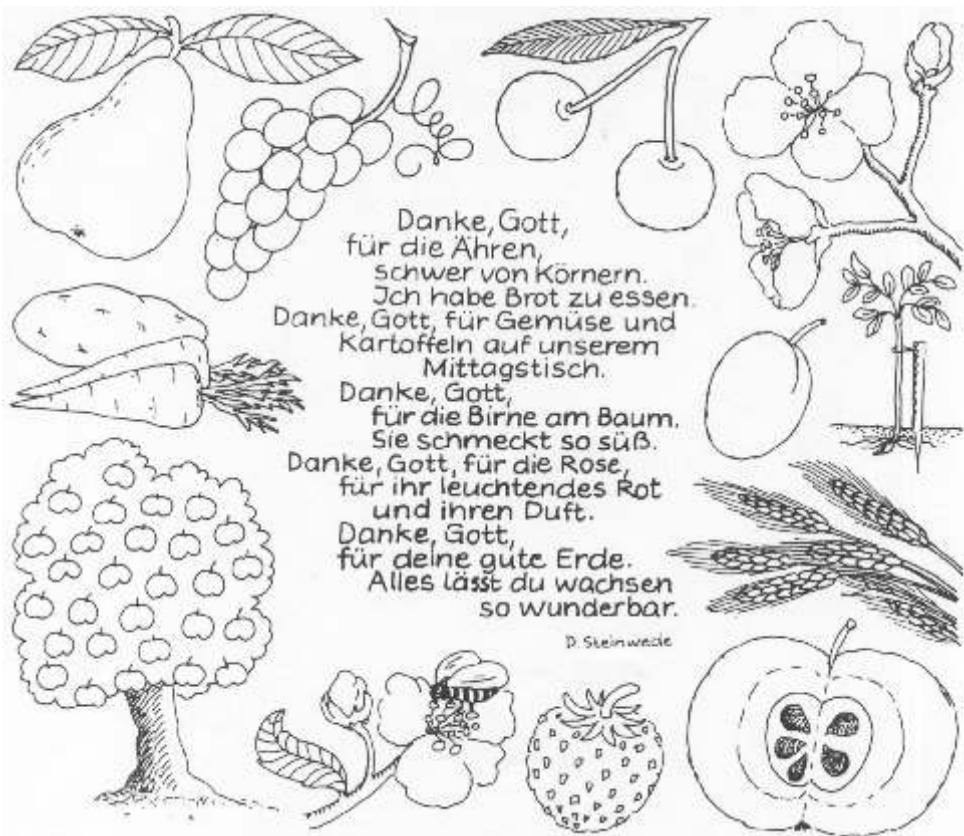


Essen gut verpackt



Text/Illustrationen: Christian Badel

Die Natur ist im Verpacken von Dingen viel geschickter als wir Menschen. Viele Pflanzen verpacken zum Beispiel ihre Samen oder Früchte ganz effektiv mit wenig Material. Nussbäume halten die Nüsse in einer superharten Schale geschützt. Kastanienbäume verpacken ihre Früchte wehrhaft in stachelige Hüllen. Auch das Ei hat eine perfekte Verpackung. Die harte Kalkschale schützt das Leben in ihr genau so lange, bis das Vogelkücken in der Lage ist, die Schale von innen selbst zu öffnen. Auch die Banane ist ideal verpackt. Diese Verpackung besitzt sogar eine praktische Aufreißlasche! Die Verpackungen der Natur schützen die Frucht oder den Samen vor Schädlingen und Fressfeinden.



Danke, Gott,
für die Ähren,
schwer von Körnern.
Ich habe Brot zu essen.
Danke, Gott, für Gemüse und
Kartoffeln auf unserem
Mittagstisch.
Danke, Gott,
für die Birne am Baum.
Sie schmeckt so süß.
Danke, Gott, für die Rose,
für ihr leuchtendes Rot
und ihren Duft.
Danke, Gott,
für deine gute Erde.
Alles lässt du wachsen
so wunderbar.

D. Steinwede

Lustige Klapperdinger

Aus den Hälften einer Walnuss kannst du dir schöne Gaslappnetze selber basteln. Wenn du sie geschickt zwischen den Fingern bewegst, kannst du prima mit ihnen klappern.

WAS DU BRAUCHST:
Walnusshälften, Nussknacker, stabilen Markisen- oder Baumwollstoff, Alleskleber, Schere

- SO WIRD'S GEMACHT:**
1. O hie einige Walnüsse vorsichtig mit dem Nussknacker, so dass mög lichst zwei ganze Hälften entstehen.
 2. Schneide dann aus dem Stoff zwei ca. 4 cm lange Streifen ab.
 3. Sie müssen so lang sein, dass sie jeweils um den Daumen oder Finger gegli werden können und noch ein schmaler Streifen zum Festkleben übrig bleibt.

4. Kebe die Streifen wie auf der Zeichnung auf die Rückseiten der Nusshälften.
5. Zum Schluss lässt du den Kleber trocknen. Nun kann das Klappern losgehen!

Die restlichen Nusschalen kannst du noch in eine Blechdose geben. Wenn du diese mit einem Deckel verschließt, hast du eine prima Nuss-Kassell

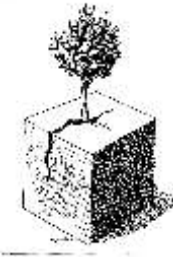


Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 19.00 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Keine Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

Konfirmandenrüstzeit in der Lutherstadt Wittenberg

Alle Konfirmanden/innen des 2. Unterrichtsjahres sind herzlich eingeladen, mit uns "Auf den Spuren Martin Luthers" zu wandeln und viele interessante Entdeckungen zu machen.

Abfahrt:

Freitag, 29. Oktober, 15.00 Uhr
Pfarrhaus Freimuthstr. 28

Ankunft:

Montag, 1. November,
Pfarrhaus Freimuthstr. 28

Teilnehmerbetrag: 80.00 €

Darin enthalten sind die Reisekosten, die Übernachtung und Verpflegung (Frühstück und Abendbrot) Mittag ist Selbstverpflegung. Übernachten werden wir in der Jugendherberge neben der Schlosskirche.

Eurer Olaf Schmidt

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

**Vorbereitungstreffen
am Dienstag, 2. November
um 18.00 Uhr**

Auch die Eltern sind zu diesem Termin eingeladen

2. Konfirmandenjahr:

Ab November!

**1. Gruppe
jeden Dienstag
16.00 bis 17.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Donnerstag
16.15 bis 17.15 Uhr**

**3. Gruppe
jeden Freitag
16.30 bis 17.30 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Die Junge Gemeinde berichtet

In Tschechien

Vom 10. bis 15. Juli war Pfarrer Schmidt mit uns frisch konfirmierten Jugendlichen in Hejnice (Tschechien) zelten.

Diese fünf Tage haben alle sehr genossen. Zeltplatz mit "Schwimmbad" sowie Stimmung waren toll. Wir haben gekocht, viel gelacht, gesungen,



Foto: Schaak



Foto: Schaak

geredet, gebetet und u. a. Prag mit dem prächtigen Dom besichtigt.

Bei über 30 Grad Hitze bezwangen wir ein Gipfelkreuz und wurden mit der wunderschönen Aussicht belohnt. Kurz: es war eine echt klasse Zeit!

Ein großer Dank gebührt Pfarrer Schmidt und Susanne, die jede Verrücktheit mitgemacht haben.

Laura Fuss



Foto: epd bild

... Ich stelle mir vor, wie er an der Grenze steht.

Eine Hand reicht er uns zur Erde.

...

Veranstaltungen für Konfirmanden

Alle neuen Konfirmanden

mit Ihren Eltern

sind eingeladen zur

Vorbesprechung

am **Dienstag, 2. November**
um **18.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Krippenspiel Vorbereitung

In diesem Jahr sind es wieder die Konfirmandinnen und Konfirmanden des zweiten Unterrichtsjahres, die das Krippenspiel an Heilig Abend um 15.00 Uhr und um 16.30 Uhr aufführen.

Natürlich brauchen wir auch Zeit für die einzelnen Proben.



Wir beginnen am

Sonnabend, 13. November
um **10.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

und treffen uns dann jeden Sonnabend bis Heilig Abend für eine Stunde. Am 18. Dezember ist Generalprobe. Bitte merkt Euch diese Termine vor.

Pfr. Olaf Schmidt

Gedenkstättenfahrt nach Sachsenhausen (bei Oranienburg)

Einladung an die Konfirmandenjahrgänge 2009 und 2010

Vom 19. bis 21. November

findet eine Gedenkstättenfahrt nach Sachsenhausen statt.

Sie steht unter dem Thema: "Christliche Zivilcourage in der Nazi-Zeit" - Begegnungen in der Gedenkstätte Sachsenhausen.

Wir sind auf den Spuren von Zeitzeugen aus christlichen Gemeinden in Oranienburg, die in schwierigen Zeiten und unter schwierigen Umständen den Häftlingen geholfen haben.

Veranstalter ist das Creativ-Zentrum "Haus am Anger" und die Ev. Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen.

Gemeinsam mit Ingo Wellmann, Leiter des Creativ-Zentrums werden wir dieses Wochenende in der Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen verbringen.

Der Teilnehmerpreis beträgt **30,00 €**. Darin sind Übernachtung, Verpflegung und Reisekosten enthalten.

Anmeldungen bis zum 31. Oktober

bitte an Ingo Wellmann
oder an Pfr. Olaf Schmidt.

Für Anfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Pfr. Olaf Schmidt

Nachgedacht

Pflegeeltern dringend gesucht

Für manche Kinder und Jugendliche ist es aus verschiedenen Gründen vorübergehend, längerfristig oder auf Dauer nicht möglich, in der eigenen Familie zu leben. Der Landkreis Havelland sucht deshalb dringend Familien (oder Einzelpersonen), die bereit und in der Lage sind, ein Pflegekind in ihre Familie aufzunehmen. Aktuell sucht das Jugendamt Pflegestellen für etwa 20 Kinder und Jugendliche, darunter einige Geschwisterkinder.

Pflegeeltern geben ihnen ein Zuhause und begleiten sie ein Stück auf ihrem Lebensweg. Pflegekinder sind Kinder mit zwei Familien, die Pflegefamilie und die Familie der leiblichen Eltern. Sie brauchen ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe und Geduld.

Pflegeperson zu sein, ist keine leichte Aufgabe und alles andere als ein Job. Es verlangt viel Idealismus und Hingabe. Doch ist es nicht trotz aller Schwierigkeiten eine wunderbare Aufgabe, Anteil an der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu haben? Das Jugendamt unterstützt Pflegefamilien. Neben finan-

zieller Unterstützung hat der Landkreis den Jugendhilfeträger "Outlaw" mit dem Pflegekinderdienst beauftragt. Er wirkt mit bei der Vermittlung von Kindern in Pflegestellen, berät Interessenten und führt das Bewerbungsverfahren durch. Neben Beratungs- und Fortbildungsangeboten ist der Pflegekinderdienst in Krisenfällen 24 Stunden erreichbar.

Weitere Informationen sind erhältlich:

Pflegekinderdienst Havelland
Büro Falkensee, Bahnhofstraße 87/89
14612 Falkensee

Tel.: (033 22) 21 28 13

pkd-falkensee@outlaw-jugendhilfe.de
Büro Rathenow, Große Hagenstr. 18b
14712 Rathenow

Tel.: (033 85) 49 68 09

pkd-rathenow@outlaw-jugendhilfe.de

Landkreis Havelland, Jugendamt
Dienststelle Nauen, Pflegekinderdienst
Goethestraße 59/60, 14641 Nauen
Tel. (033 21) 403 5205
christine.seeberger@havelland.de

Wolfgang Gall

Landkreis Havelland, Dezernat für
Soziales, Jugend und Gesundheit

Herbsttagung der Kreissynode

**am Sonnabend, 6. November
um 9.00 Uhr
in der Kirche Seeburg**

Die Synode ist öffentlich und beginnt mit einem Gottesdienst

Eingeladen ist unsere neu gewählte Generalsuperintendentin Frau Heilgard

Asmus, Nachfolgerin von Generalsuperintendent i.R. Schulz.

Zu den Themen gehören der Bericht des Kreiskirchenrates, Jahresrechnung 2009, Haushaltsplan 2011, Sollstellenplan 2011.

Folgende Ämter sollen durch Wahl neu besetzt werden: Kreisfrauenbeauftragte, Umweltbeauftragte/r und Kreisjugendpfarrer/in.



Foto: epd bild

**... Die andere reicht er denen,
die schon vorausgegangen sind.**

...

Die Gemeinde unterwegs

Reise nach Israel vom 3. bis 14. Oktober 2011

Ein erstes Vorbereitungstreffen hat stattgefunden und das Interesse war groß. Wir benötigen eine Mindestteilnehmerzahl von 36 Personen, ca. die Hälfte hat ihr Interesse bekundet. Diese Reise steht auch Familien mit Kindern und Jugendlichen offen.

Zum Vorbereitungstreffen hat Herr Ingo Wellmann, Leiter "Haus am Anger", einige Programmpunkte der Reise vorgestellt. Am Beginn wurde über Ängste und Befürchtungen hinsichtlich einer Reise nach Israel gesprochen. Versicherungsfragen wurden geklärt und deutlich gemacht, wenn die politische Lage in Israel für eine Reise unzumutbar ist, dann findet diese Fahrt auch nicht statt.

Sicherheitsinteressen haben Vorrang. Auch Dank der Bemühungen von Präsident Obama sind die Verhältnisse im Moment stabil, trotz der traurigen Nachrichten vom Anschlag auf israeli-

sche Bürger. Die Friedensbemühungen werden fortgesetzt, dazu zählt auch unser bescheidener Beitrag einer Reise nach Israel, unser Interesse an diesem Land und seiner Situation.

Zu einem zweiten Vorbereitungstreffen bei dem das Programm vorgestellt werden soll, lade ich herzlich ein am

**Dienstag, 23. November
um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28**

Der Teilnehmerpreis wird 1.200,00 € betragen, darin sind alle Leistungen (Übernachtung/Halbpension, Flug, Gebühren, Bustransfer, Eintrittsgelder usw.) enthalten. Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) werden eine Ermäßigung erhalten. Um die Fahrt gut vorbereiten zu können, ist der Anmeldeschluss auf den 31. Januar 2011 festgelegt.

Für Anfragen stehen Herr Ingo Wellmann (03322 3735) und ich gerne zur Verfügung.

Pfarrer Olaf Schmidt

OP-Termin Pfr. Olaf Schmidt: Vertretung und Bürozeiten

In der Zeit meiner Krankschreibung gibt es **nur eine Sprechzeit** im Büro:

Dienstags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter im Büro wird regelmäßig abgehört.

Für Anfragen steht der Gemeindevorstand zur Verfügung.

Frau Annette von Witzendorff

Tel.: 03322/426605

Frau Christina Henkel

Tel.: 03322/205677

Die **Vertretung** für Amtshandlungen übernimmt **im September**

Pfrn. Gisela Dittmer

Bahnhofstr. 52

Tel.: 03322/3461

und **im Oktober**

Pfr. Wolfram Fromke

Brahmsallee 41

Tel.: 03322/235443

Ihr Pfr. Olaf Schmidt

Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:
Ilse Kiertscher, Markomannstr. 23 81 Jahre
geb. Weißmann
Ida Falk, Wahrenbrück 91 Jahre
geb. Bauer



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:
William Wruck Bozener Str. 15 22. 8. 2010
Lia Olivier Capetown/Südafrika 22. 8. 2010



Hochzeit feierten:
Dirk Marz und Berlin 17. 7. 2010
Meike Marz, geb. Gerlach

Gemeindekirchgeld 2010

Einige bezahlen das Gemeindekirchgeld im Pfarrbüro, andere überweisen es durch ein Geldinstitut. Es gehört zu den wichtigen Einnahmen unserer Kirchengemeinde, damit die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde durchgeführt werden können.

Das Gemeindekirchgeld wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die kein lohnsteuerpflichtiges Einkommen haben. Was Sie zahlen, können sie selbst bestimmen. Als Richtwert sind 5% Ihres monatlichen Einkommens (z. B. Rente) vorgegeben. Das Gemeindekirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.



Eine Spendenbescheinigung wird bei Bedarf ausgestellt. Ein kurzer Anruf genügt und ich schicke sie Ihnen zu.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Gemeindegemeinschaft!

Bei allen, die das Gemeindekirchgeld schon gezahlt haben, möchte ich mich auch im Namen des Gemeindegemeinschaftsrates herzlich bedanken.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt

**Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.**



Foto: epd bild

**... So verbindet er Zeit und Ewigkeit.
Und so verbindet er auch uns miteinander.
Über die Grenze des Todes hinaus.**

Tina Willms

Angerweihnacht



**Am Sonnabend,
den 27. November**

findet wieder die *Angerweihnacht* vor unserer Kirche statt, und wir werden mit einem Stand vertreten sein. Von **10.00 Uhr bis 17.00 Uhr** wird es eine Gelegenheit geben, die Zeit in adventlicher Stimmung zu verbringen.

Wir brauchen noch fleißige Helfer bei der Vorbereitung, um eine Vielzahl von Angeboten präsentieren zu können.

Wir treffen uns immer



**freitags,
um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28.**

um schöne Dinge herzustellen, die dann verkauft werden sollen. Vorschläge und Ideen sind herzlich willkommen.

Ihre Birgit Schmidt

Veranstaltung Seite

- Bibelgesprächskreis 6
- Bläserchor 6
- Christenlehre Kinder 8
- Die Kirchenkäfer (Krabbell+Spielgruppe). 8
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) . . 8
- Flötchenkreis 8
- Gemeindechor 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gemeindegottesdienst 6
- Gottesdienste 7, 18, 19
- Handarbeitskreis 6
- Israel Reise 16
- Junge Gemeinde 12, 14
- KinderBibelWoche 9
- Kinderchor Falkenhagen 8
- Kindergottesdienst 19
- Kinderrüstzeiten 9
- Kirchen - Kaffee 6
- Konfirmandenrüstzeiten 12, 14
- Konfirmandenunterricht 12, 14
- Krabbellgottesdienst 9
- Martinsfest 9
- Sport in der Turnhalle 12
- Wahl zum Gemeindegottesdienst 3

Advent-ist-im-Dezember.de

Erntedankgottesdienst am Sonntag, 3. Oktober

um 8.30 Uhr in der Mainstr.
um 10.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen

Um 10.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst ein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch. Für Getränke ist gesorgt.

Unsere Kirche soll festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum. Wer Erntegaben und Blumen abgeben möchte, kann diese

**am Sonnabend, 2. Oktober,
von 14.00 - 15.00 Uhr
in der Mainstr. 11**



und
**von 15.00 - 16.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen**

abgeben. Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.

Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 3. Oktober Erntedank	8.30 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. gemeinsames Essen
Sonntag, 10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Freitag, 22. Oktober Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 31. Oktober Reformationstag	-	10.00 Uhr
Sonnabend, 6. November Krabbelgottesdienst	-	10.00 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 7. November drittletzt. Sonntag i. Kirchenjahr	8.30 Uhr Wahl: 7.30 - 9.30	10.00 Uhr GKR Wahl: 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag, 14. November vorletzter Sonntag i. Kirchenjahr	gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade	
Mittwoch, 17. November Buß- und Betttag	-	18.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 21. November Ewigkeitssonntag	-	10.00 Uhr
Freitag, 26. November Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 28. November 1. Advent	8.30 Uhr	10.00 Uhr



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322 / 215531 0172 / 8782507
Annette Winkelmann-Greulich	Katechetin	033208 / 50489 0177 / 3294345
Young Ok Kwon	Kantorin	0176 / 24649220
Birgit Schmidt	Gemeindegewerter	03322 / 215531
Marie-Luise Esser	Kita-Leitung	03322 / 278709

Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:

Dr. Bernhard Schmidt,	Groß Glienicke	033201 / 31247
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322 / 235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322 / 206292
Pfn. Dittmer,	Seegefild	03322 / 3461

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

Konto-Nr.: 381 9092 187 BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

e-mail: kgm.ffh@web.de

Wie es mit der Internet Seite der Jungen Gemeinde weitergeht, wird zur Zeit geklärt. Die Adresse wird daher hier vorerst nicht mehr abgedruckt.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen
Gemeindegewerter, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)
Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen